

Newsletter Bauzentrum München Nr. 11/2014 Freitag, 19. Dezember 2014

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Tel: (089) 54 63 66 - 0
Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/bauzentrum
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen

U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

der **Newsletter vom Bauzentrum München** informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltun-
gs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausge-
wählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem
Betreff „Abbestellung Newsletter“ an: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Unseren **Veranstaltungskalender** mit allen Veranstaltungen des Bauzentrum München und
mit der Möglichkeit Kalender-Dateien (ICS-Format) für einen Eintrag in elektronische Kalender
herunterzuladen finden Sie hier: www.muenchner-fachforen.de/veranstaltungskalender

Wir wünschen allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch!



Ihr Team vom Bauzentrum München

Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Allgemeine Hinweise:

- (1) NEU: Seminarprogramm Bauzentrum München 2015
- (2) NEU: Klimaschutzbuch München 2015
- (3) Studie: Macht die EnEV Bauen unbezahlbar?
- (4) Baukulturbericht 2014/15 der Bundesstiftung Baukultur

B. Sonderveranstaltungen mit dem Bauzentrum München:

- (1) Meeting-Point und Vorträge (19. bis 24. Januar; wiederholter Hinweis)
Treffpunkt Handwerk auf der BAU 2015

C. Fachforen vom Bauzentrum München:

- (1) Abendforum & Ausstellung zur Langen Nacht der Architektur (23. Januar; wdh. Hinweis)
Licht: Die 4. Dimension der Architektur

D. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:

- (1) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord (12. Januar)
Ärger am Gartenzaun vermeiden und vermindern
- (2) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Süd (13. Januar)
Barrierefrei bauen - ein Plus an Lebensqualität für alle
- (3) Vortrag in der Münchner Volkshochschule West (14. Januar)
Wohnungslüftungssysteme in der Praxis: Worauf zu achten ist
- (4) Infoabend der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (15. Januar)
Warmwasserbereitung im Haushalt – mit Solarwärme oder Solarstrom?
- (5) Infoabend Mieterverein München e.V. (20. Januar)
Mobilität im Wohnungsmietverhältnis – Vom Kinderwagen zum Rollator
- (6) Vortrag im Ökologischen Bildungszentrum München (21. Januar)
Feuchter Keller: Vermeiden und trocknen
- (7) Infoabend Bauherrenschutzbund e.V. (22. Januar)
Baufinanzierung - Kredit- und Zuschussprogramme der KfW-Bank zum energieeffizienten Bauen und Sanieren
- (8) Infoabend (26. Januar)
Die Energieeinsparverordnung 2014
- (9) Infoabend (27. Januar)
Optimale Fördermittelkombinationen zur Energieeinsparung
- (10) Infoabend (28. Januar)
Die häufigsten Fallen beim Immobilienkauf Neubau/Altbau
- (11) Infoabend (29. Januar)
Strom sparen mit Komfort

E. Sonstige Veranstaltungshinweise:

- (1) Zertifikatslehrgang (28.+29. Januar)
Erstellung und Dokumentation von Lüftungskonzepten nach DIN 1946-6 für Wohngebäude
- (2) C.A.R.M.E.N.- Fachgespräch (16. Januar)
Nachhaltig und energieeffizient Bauen und Heizen

- (3) EIPOS-Weiterbildung im Bauzentrum München (27.02. bis 28.11.2015; wdh Hinweis)
Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz
- (4) EIPOS-Weiterbildung im Bauzentrum München (17.04. bis 12.12.2015; wdh Hinweis)
Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz

F. Aktuelle Downloads:

- (1) [Vortragsunterlagen 4. Bayerisches Radon-Netzwerk-Treffen \(30.9.\)](#)
- (2) [Vortragsunterlagen Messeforum Innovative Dämm- und Baustoffe \(28.11.\)](#)
- (3) [Vortragsunterlagen Fachgespräch Münchner Brennstoffverordnung \(2.12.\)](#)
- (4) [Vortragsunterlagen Fachforum EnEV 2014: Neue Anforderungen für Software \(3.12.\)](#)
- (5) [Vortragsunterlagen Abendforum Straßenausbau-Beiträge für private Immobilien \(9.12.\)](#)

A. Allgemeine Hinweise

(1) **NEU: Seminarprogramm Bauzentrum München 2015**

Nachfolgend finden Sie eine Termin-Übersicht unserer kostenpflichtigen Seminarangebote 2015 (Kompaktseminare, Praxisseminare, Baurecht-afterwork, Lehrgänge).

Die Programmbroschüre mit den Seminarbeschreibungen und das Anmeldeformular werden voraussichtlich ab Mitte Januar zum Download bereit stehen. Die gedruckte Broschüre ist ab Ende Januar/Anfang Februar verfügbar. Eine Vorab-Anmeldung per E-Mail ist nicht möglich.

Viele dieser Seminare werden als Fortbildung gemäß der [Fort- und Weiterbildungsordnung](#) der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau vom 27.11.2008 oder gemäß Anl. 4 des Regelheftes ([Fortbildungskatalog](#)) für die Eintragung/Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste anerkannt.

Termin	Seminarthema	Kosten
Dienstag 03.03.15 9-12 Uhr	Kompaktseminar K01/15 Sanierung feuchter und versalzter Wände	40,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 03.03.15 13-16 Uhr	Kompaktseminar K02/15 Langlebige Wärmedämm-Verbundsysteme	40,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 10.03.15 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R01/15 VOB/B-Paukkurs	60,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 12.03.15 10-13 Uhr	Praxisseminar P01/15 Wärmedämm-Verbundsysteme	95,- €
Dienstag 17.03.15 15-18 Uhr	Kompaktseminar K03/15 Nachhaltigkeits-Bewertung von Ein- bis Dreifamilien-Wohnhäusern	40,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 18.03.15 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R02/15 Der Wohnungsmietvertrag – oder ein Koffer voller Geld?	60,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 24.03.15 10-13 Uhr	Praxisseminar P02/15 Energetische Dachsanierung	95,- €

Termin	Seminarthema	Kosten
Dienstag 24.03.15 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R03/15 Wirksam Beschlüsse fassen in WEG-Versammlungen	60,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 25.03.15 10-13 Uhr	Praxisseminar P03/15 Dachinstallation von Solaranlagen	95,- €
Mittwoch 25.03.15 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R04/15 Der Bau-Vertrag	60,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 26.03.15 13-16 Uhr	Kompaktseminar K04/15 Technik und Wirtschaftlichkeit der Dach-Begrünung	40,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 15.04.15 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R05/15 Die HOAI 2013	60,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 16.04.15 9-12 Uhr	Kompaktseminar K05/15 Holzschutz: Die DIN 68800	40,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 22.04.15 10-13 Uhr	Kompaktseminar K06/15 Sommerlicher Wärmeschutz von Gebäuden	40,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 28.04.15 10-13 Uhr	Praxisseminar P04/15 Innenwanddämmung - mit und ohne Dampfsperre	95,- €
Dienstag 28.04.15 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R06/15 Streitbeilegung am Bau – ohne Gericht	60,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 05.05.15 10-13 Uhr	Kompaktseminar K07/15 Schadstoffe bei Umbau und Sanierung erkennen	40,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 05.05.15 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R07/15 Abnahme und Mängelhaftung	60,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 06.05.15 9-13 Uhr	Kompaktseminar K08/15 Gesünderes Bauen und Sanieren	40,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 12.05.15 15-18 Uhr	Kompaktseminar K09/15 Tiefgaragen - Entwurfsanforderungen und Instandsetzung	40,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 13.05.15 9-12 Uhr	Praxisseminar P05/15 Installation Heizungstechnik Ort: Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München	95,- €
Dienstag 19.05.15 9-12 Uhr	Kompaktseminar K10/15 Wohnungslüftung: Mindestluftwechsel muss sichergestellt werden	40,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 19.05.15 14-17 Uhr	Kompaktseminar K11/15 Unterstützende Baubegleitung und energetische Fachplanung	40,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 20.05.15 10-13 Uhr	Kompaktseminar K12/15 Typische Baufehler durch Nichtbeachtung der Regeln der Bauphysik	40,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 20.05.15 14-17 Uhr	Kompaktseminar K13/15 Heizungsregelung: Montage und Einregulierung	40,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 11.06.15 9-17 Uhr	Lehrgang L01/15 Grundlagen: Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen	110,- €

Termin	Seminarthema	Kosten
Freitag 12.06.15 9-17 Uhr	Lehrgang L02/15 Projekt-Workshop: Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen	110,- €
Donnerstag 18.06.15 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R08/15 Die EnEV 2014: Änderungen aus juristischer und technischer Sicht	60,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 25.06.15 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R09/15 Solar-Anlagen auf und an Gebäuden: Gewährleistung und Garantie	60,- € Ermäßigung im Abo
Freitag 26.06.15 9-12 Uhr	Kompaktseminar K14/15 Altbausanierung im Alltag	40,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 08.07.15 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R10/15 Öffentliche Ausschreibungen: Vergabe und Angebotsabgabe	60,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 24.09.15 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R11/15 Erschließungsbeitrags- und Straßenausbaubeitragsrecht	60,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 06.10.15 9-12 Uhr	Kompaktseminar K15/15 Sicherheitstechnik im Ein- und Mehrfamilienhaus	40,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 06.10.15 15-18 Uhr	Kompaktseminar K16/15 Mauerwerk – Risse und Feuchte	40,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 07.10.15 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R12/15 Bauen im Bestand Umgang mit Bestandsgebäuden aus öffentlich-rechtlicher Sicht	60,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 13.10.15 10-13 Uhr	Kompaktseminar K17/15 Workshop Wärmebrücken: Der Gleichwertigkeits-Nachweis in der Praxis	40,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 13.10.15 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R13/15 Methoden der Mediation in WEGs	60,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 14.10.15 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R14/15 Verlängerte Bauzeit und ihre Rechtsfolgen	95,- €
Donnerstag 15.10.15 10-13 Uhr	Kompaktseminar K18/15 Workshop Farbe: Lebensräume – Farbkonzepte für Wohlbefinden, Orientierung und Anregung	40,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 15.10.15 14-17 Uhr	Praxisseminar P06/15 Fachgerechte Abdichtung von Fensterblechen verhindert Feuchteschäden	95,- €
Dienstag 20.10.15 14-17 Uhr	Kompaktseminar K19/15 Immobilienwerte bei Erbschaft und Schenkung	40,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 21.10.15 10-13 Uhr	Praxisseminar P07/15 Luftdichtheits-Konzept fachgerecht erstellen	95,- €
Mittwoch 21.10.15 14-17 Uhr	Kompaktseminar K20/15 Gebäudesanierung und Elektrotechnik	40,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 22.10.15 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R15/15 Sanierung und Neubau: Rechtliche Grundlagen für die Planung	60,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 27.10.15 9-12 Uhr	Kompaktseminar K21/15 Instandhaltung von Photovoltaik-Anlagen	40,- € Ermäßigung im Abo

Termin	Seminarthema	Kosten
Dienstag 27.10.15 14-17 Uhr	Praxisseminar P08/15 Wärmebrücken beim Fenstertausch im Altbau	95,- €
Mittwoch 28.10.15 9-12 Uhr	Kompaktseminar K22/15 Brandschutz und Bestandsschutz in der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA)	40,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 28.10.15 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R16/15 Betriebskosten – Probleme und aktuelle BGH-Rechtsprechung	60,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 29.10.15 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R17/15 Nachträge am Bau	60,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 17.11.15 9-12 Uhr	Kompaktseminar K23/15 Brandschutz im Bestand	40,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 17.11.15 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R18/15 Errichtung neuer Wohnungen durch eine WEG	60,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 18.11.15 9-12 Uhr	Kompaktseminar K24/15 Sanierung von Wärmedämm-Verbundsystemen	40,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 19.11.15 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R19/15 Das Satzungsrecht der Landeshauptstadt München	60,- € Ermäßigung im Abo
Freitag 20.11.15 9-12 Uhr	Praxisseminar P09/15 WEG-Versammlung: Gemeinsam Entscheidungen finden	95,- €
Dienstag 24.11.15 14-17 Uhr	Kompaktseminar K25/15 Barrierefreie Terrassenausgänge: Machbar und bewährt	40,- € Ermäßigung im Abo

(2) **NEU: Klimaspargbuch München 2015**

Mit dem Klimaspargbuch München 2015 gibt es wieder einen Wegweiser zu klimafreundlichen Adressen in München! Nützliche Tipps helfen, Klimaschutz ganz einfach in den Alltag zu integrieren, und viele Geschäfte machen mit Rabattangeboten und kleinen Geschenken auf ihre umweltfreundlichen Alternativen aufmerksam.

Der oekom verlag veröffentlicht das Klimaspargbuch mit freundlicher Unterstützung des Referats für Gesundheit und Umwelt, um Bürgerinnen und Bürger zu klimafreundlichem Handeln im Alltag anzuregen. Das Klimaspargbuch gibt es unter www.oekom.de oder im Buchhandel für 4,95 Euro.

(3) **Studie: Macht die EnEV Bauen unbezahlbar?**

In einer Initialstudie haben sich das Beratungsunternehmen Ecofys und das Architekturbüro Schulze Darup & Kollegen wissenschaftlich mit dieser Fragestellung auseinandergesetzt. Anhand wesentlicher Bauteile wie Außenwänden, Satteldächern, Fenstern und Heizungspumpen sowie am Beispiel eines Neubaus einer Doppelhaushälfte wurde analysiert, wie sich die

Kosten zwischen 1990 und 2014 bei gestiegenen Effizienzanforderungen tatsächlich entwickelt haben.

Das Ergebnis: Es gibt keinen nachweislichen Zusammenhang zwischen steigenden Baupreisen und energetischen Anforderungen.

Hier finden die vollständige Studie: <http://bit.ly/12a5w81>

(Quelle: Mitteilung der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V. (DENEFF) v. 28.11.14)

(4) [Baukulturbericht 2014/15](#) **der Bundesstiftung Baukultur**

Städte haben neben ihren Sehenswürdigkeiten und amtlichen Kenngrößen eine baukulturelle Identität. Unser Alltag, das gesellschaftliche Zusammenleben und unsere Stimmung werden durch die gebaute Umwelt positiv oder negativ beeinflusst. Baukultur hat somit neben sozialen, ökologischen und ökonomischen Bezügen auch eine emotionale und ästhetische Dimension. Ihre Herstellung, Aneignung und Nutzung ist ein gesellschaftlicher Prozess und braucht eine breite Verständigung über qualitative Werte und Ziele.

Wie steht es in den Jahren 2014–15 um den gesellschaftlichen Wert der Baukultur aus Sicht der Bürger_innen und der Baukulturschaffenden oder wie steht es um die Vorbildfunktion der öffentlichen Hand? Was können und müssen wir auf den Weg bringen, um die Lebensqualität unserer Städte für nachfolgende Generationen zu erhalten und zu verbessern? [Der Baukulturbericht 2014/15](#) gibt Handlungsempfehlungen und zeigt Lösungen für Politik, Planer_innen und weitere Akteure_innen der Baukultur auf.

(Quelle: www.bundesstiftung-baukultur.de/informationen/baukulturbericht.html)

B. Sonderveranstaltungen mit dem Bauzentrum München:

(1) **Meeting-Point und Vorträge** (wiederholter Hinweis)

Treffpunkt Handwerk auf der BAU 2015

www.bau-muenchen.com/de/Home/Besucher/treffpunkt-handwerk

Termin: **19. bis 24. Januar 2015**

Montag – Freitag: 9.30 bis 18.30 Uhr

Samstag: 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort: **Messe BAU, Neue Messe München, Halle B0, Treffpunkt Handwerk**

Eintritt: **Tickets ab 21,- €**

Der Treffpunkt Handwerk in der Halle B0 ist der zentrale Anlaufpunkt für Handwerkerinnen und Handwerker aus allen Gewerken und Branchen. Ein "griabiger" Gastronomiebereich, wie man

in München so schön sagt, speziell für Handwerkerinnen und Handwerker, lädt zum Verweilen ein, man kann sich dort treffen, Meinungen austauschen oder sich einfach nur vom Messestress erholen.

Im [Forum Treffpunkt Handwerk](#) geben Expertinnen und Experten wertvolle Tipps und Hilfestellungen für den Berufsalltag. Die Besucherinnen und Besucher können zwischen sehr unterschiedlichen Themen wählen: Ob Social Media, Baurecht oder moderne Heizungstechnik und Gebäude-Wärmedämmung - für jeden ist etwas dabei.

Das Bauzentrum München ist auf der BAU 2015 auch wieder offizieller Partner beim Treffpunkt Handwerk und ist mit zwei Beiträgen im [Vortrags-Forum](#) vertreten - siehe unten. Der Infostand vom Bauzentrum München in der Halle B0 (110D) ist ein idealer Meeting-Point für Gespräche und Ausgangspunkt für einen Messerundgang.

Die Vorträge vom Bauzentrum München im Forum Treffpunkt Handwerk:

Dienstag, 20. Januar 2015, 14.00 bis 14.20 Uhr:

CO₂-Förderbonus in München für nachwachsende, Kohlenstoff speichernde Baustoffe

Natalie Neuhausen, Dipl.-Ing. Univ. Architektin, d60 architektur & energie, München

Der CO₂-Bonus im Förderprogramm Energieeinsparung der Landeshauptstadt München prämiiert den Einsatz nachwachsender, Kohlenstoff speichernder Baustoffe (regional oder zertifiziert) bei Neubau- und Sanierungsvorhaben. Der Fördersatz beträgt 0,30 Euro je Kilogramm langfristig im Gebäude verbautem nachwachsendem, Kohlenstoff speicherndem Baustoff.

Donnerstag, 22. Januar 2015, 13.00 bis 13.20 Uhr:

Offensive Gutes Bauen -

Organisation verbessern, Zusammenarbeit gestalten, Qualität sichtbar machen

Stephan Gabriel, Dipl.-Ing., Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dresden

Die Offensive Gutes Bauen ist eine bundesweite Initiative, in der sich 120 namhafte Organisationen der Bauwirtschaft – wie Sozialpartner, Fachverbände, Präventionsdienstleister, Verbraucherschutzverbände der Bauherr_innen und Ministerien - zusammengeschlossen haben. Die Offensive Gutes Bauen möchte die Wirtschaftlichkeit und Qualität von Bauprozessen in Deutschland steigern und unterstützt Bauherr_innen, Planer_innen, Bau- und Handwerksunternehmen durch gemeinsam entwickelte Instrumente und Standards bei der praktischen Arbeit.

C. Fachforen vom Bauzentrum München:

[Link zum Veranstaltungskalender "Fachforen" vom Bauzentrum München](#)

- (1) **Abendforum & Ausstellung zur Langen Nacht der Architektur** (wiederholter Hinweis)
Licht: Die 4. Dimension der Architektur

Termin: **Freitag, 23. Januar 2015, 16 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Eintritt frei! - Um Anmeldung wird gebeten!

Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung. Wenn Sie auf ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, ist ihre Teilnahme registriert.

Fax: **089 / 54 63 66 - 25**
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

[Programm-Flyer \(pdf\)](#)
[Anmelde-Fax \(pdf\)](#)

Ob im Neubau oder Bestand, im öffentlichen oder privaten Raum, überall wird Licht benötigt. Licht als Gestaltungselement der Architektur - und die Lichtplanung - erhalten derzeit in den verschiedenen Leistungsphasen meist immer noch einen zu geringen Stellenwert. Häufig zu spät zum Bauvorhaben hinzugekommen, erlaubt das Budget für eine optimale Beleuchtung dann nur noch ein Pflichtprogramm, jedoch keine Kür mehr.

Allerdings gibt es zunehmend auch Architektur-Beispiele, die einen staunen lassen und die durch geschickte Lichtplanung die Gestaltung unterstreichen, in Szene setzen oder es sogar vermögen das „Gebäude lebendig werden zu lassen“. Ganz im Sinne „Der Langen Nacht der Architektur“ wird beispielsweise ein Projekt vorgestellt, für das eigens Sonderleuchten entwickelt wurden. Ein Werkbericht gibt Einblicke in 10 Jahre Erfahrung im Metier eines Lichtplaners. Einen Blick hinter die Kulissen im Umgang mit Licht gewährt ein Bühnenbildner/Lichtdesigner dem Auditorium. Das Forum stellt Lichtlösungen vor, die den energetischen Kontext nicht außen vor lassen und dennoch der planerischen Kreativität alle Möglichkeiten geben.

Das Bauzentrum München dankt Monika Kröner für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung, die Teil der „Langen Nacht der Architektur“ zur BAU 2015 ist.
www.lange-nacht-der-architektur.de

Programm:

- 15.45 Begrüßungskaffee und Markt der Möglichkeiten
- 16.00 Begrüßung und Einleitung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 16.10 Produktinfo:
Licht und Effektbeleuchtung für Shops, Empfangsräume und Shoppingcenter
Dagmar Karl, Geschäftsführer, Ocuris GmbH, Riemerling
- 16.20 Produktinfo:
Biodynamisches Licht für besseres Arbeiten im Büro
Wolfgang Auber, Leiter Marketing, Waldmann GmbH & Co. KG,
Villingen-Schwenningen
- 16.30 **Werkbericht: lumen³ GbR**
Wolfram Bliefert, MLL Lichtplaner, lumen³ GbR, München
- 17.00 Produktinfo:
Integrative Lichtlösungen – neue Raumqualität für Gebäude im Bestand
Thomas Schneider, Dipl.-Ing. Architektur, WILA Lichttechnik GmbH, Iserlohn
- 17.10 Pause und Markt der Möglichkeiten
- 17.40 Produktinfo:
Licht im Stadtkontext
Elmar Kaiser, Dipl.-Ing. (FH), iGuzzini illuminazione Deutschland GmbH, Planegg
- 17.50 **Licht und Raum - bewusste Planung im energetischen Kontext**
Wolfgang von Zoubek, Bühnenbildner, Lichtdesigner, Architectural Lighting & Design,
Anzing
- 18.20 Produktinfo:
Neue Meile Böblingen – Entwicklung und Fertigung einer Sonderleuchte
Simon Hochreiter, B.A. Lighting Design, Bergmeister Leuchten GmbH, Tegernau
- 18.30 Produktinfo:
Licht & Architektur mit LED
Andreas Haidegger, Hailight Lichtplanung, Innsbruck (für XAL GmbH)
- 18.40 Abschlussdiskussion
- 19.00 Markt der Möglichkeiten
-

D. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:

[Link zum Veranstaltungskalender "Infoabende und Vorträge" vom Bauzentrum München](#)

[Programm-Flyer Infoabende Januar bis April 2015 \(pdf\)](#)

(1) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord **Ärger am Gartenzaun vermeiden und vermindern**

Termin: **Montag, 12. Januar 2015, 18.30 bis 19.30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Münchner Volkshochschule Nord, Troppauer Str. 10**

Referentin: **Juliana Helmstreit**, Rechtsanwältin, Mediatorin,
Beraterin im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Sanierung, Umbauten, Rasenmähen, Grill- und andere Feste führen immer wieder zu Streit zwischen Grundstücksnachbarn. Der Vortrag spannt den Bogen vom Hammerschlag- und Leichterrecht über Lärm bis zu überhängenden Zweigen. Der Vortrag gibt einen Überblick zu den gesetzlichen Regelungen und vermittelt einen Einblick in die beteiligten menschlichen Regungen: Was fördert Auseinandersetzungen und was fördert deren Lösung?

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

www.mvhs.de

(2) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Süd **Barrierefrei bauen - ein Plus an Lebensqualität für alle**

Termin: **Dienstag, 13. Januar 2015, 18.30 bis 19.30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Münchner Volkshochschule Süd, Albert-Roßhaupter-Str. 8**

Referent: **Michael Klingseisen**, Dipl.-Ing. (FH), Architekt, ö.b.u.v. Sachverständiger
Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Barrierefreies Bauen erlaubt nicht nur Menschen mit körperlichen Einschränkungen eine selbstständige Lebensführung: barrierefreies Bauen ist für Alle von Vorteil: Für Eltern mit Kin-

derwagen, die dann keine Stufen mehr überwinden müssen, für ältere Menschen, die sich so länger sicher in der eigenen Wohnung bewegen können, und auch für Lieferantinnen und Lieferanten, die so ihre Sackkarre ungehindert ins Haus schieben. So sollten bei jeder baulichen Maßnahme, ob privat oder öffentlich, die Kriterien der barrierefreien Bauweise in die Überlegungen mit einbezogen werden.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

www.mvhs.de

(3) Vortrag in der Münchner Volkshochschule West
Wohnungslüftungssysteme in der Praxis: Worauf zu achten ist

Termin: **Mittwoch, 14. Januar 2015, 18.30 bis 19.30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Münchner Volkshochschule West**, Bäckerstr. 14

Referent: **Alexander Schaaf**, Sachverständiger, Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Wohnungslüftungen werden oft zur Vermeidung von Schimmelschäden eingebaut. Bei der Auswahl des Gerätes und des Anlagenkonzeptes ist auf viele Faktoren zu achten, damit die Anlage nicht von der Frischluftquelle zur Keimquelle wird. Sie kann aber auch die Schadstoffbelastung in den Räumen vermindern, was bei den immer dichteren Wohnungen und der Tatsache, dass oft beide Partner berufstätig sind, immer wichtiger wird. Bei einer ausreichenden Filterung kann sogar eine nahezu pollenfreie Wohnung realisiert werden, vor allem für Allergiker ein wichtiges Argument. Im Vortrag werden verschiedene Arten von Lüftungsanlagen und -systemen, sowie deren hygienische und regelungstechnische Besonderheiten vorgestellt und ein Einblick in gesetzliche Vorschriften gegeben.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zu einer individuellen Kurzberatung (20 Minuten) nach vorheriger Anmeldung bei der MVHS:
[Link zur Online-Anmeldung für die Beratung](#)

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

www.mvhs.de

(4) **Infoabend der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.**
Warmwasserbereitung im Haushalt – mit Solarwärme oder Solarstrom?

Termin: **Donnerstag, 15. Januar 2015, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Hartmut Will**, Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die Warmwasserbereitung während der Sommermonate erfordert eine beträchtliche Energiemenge. Die Heizung das ganze Jahr dafür durchlaufen zu lassen, ist Energieverschwendung, weil ohne Heizfunktion und durch lange Aufheizpausen erhebliche Wärmeverluste am Kessel entstehen. Die Sonne aber ist in dieser Jahreszeit reichlich vorhanden, sie kann den Warmwasserbedarf im Sommer fast zu 100 Prozent abdecken. Seit etwa 2 Jahren gibt es Konkurrenz für die bisher üblichen Solarwärmekollektoren: Sonnenstrom aus Photovoltaikanlagen. Solche Anlagen sind heute trotz der niedrigen Einspeisevergütungen sehr wirtschaftlich, vorausgesetzt es wird möglichst viel des selbst erzeugten Stroms im eigenen Haushalt verbraucht. Daher bietet sich der eigene Strom geradezu dazu an, die sommerliche Warmwasserbereitung mit zu übernehmen. Der Vortrag erläutert alle Einzelheiten und bietet Berechnungsbeispiele zur Rentabilität im Vergleich von Kollektoren und stromerzeugenden Solar-Modulen.

www.dgs-sektion-muenchen.de

(5) **Infoabend Mieterverein München e.V.**
Mobilität im Wohnungsmietverhältnis – Vom Kinderwagen zum Rollator

Termin: **Dienstag, 20. Januar 2015, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Günther Rieger**, Rechtsanwalt

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Wenn Kinderwägen, Fahrräder, Rollatoren ecerera. im Treppenhaus und den Gängen abgestellt werden, gibt es oft Auseinandersetzungen – entweder zwischen Mieterinnen, Mietern und Vermieterinnen, Vermietern, häufig aber auch zwischen den Mieterinnen und Mietern untereinander. Der Vortrag erläutert die Rechtslage und die Rechtsprechung und beantwortet Fragen wie z.B.: Was darf ich als Mieter_in, was nicht? Wird die Genehmigung der Vermieterin, des Vermieters benötigt und wann kann sie gegebenenfalls verweigert werden? Auch die Rechte behinderter Personen in Hinblick auf eine barrierefreie Nutzung des Mietobjekts werden angesprochen.

www.mieterverein-muenchen.de

(6) Vortrag im Ökologischen Bildungszentrum München (ÖBZ)
Feuchter Keller: Vermeiden und trocknen

Termin: **Mittwoch, 21. Januar 2015, 18.30 bis 19.30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München**, Engelschalkinger Str. 166

Referent: **Edmund Bromm**, Sachverständiger für Feuchteschäden,
Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Um Feuchteschäden im Keller zu vermeiden, ist es gerade im Frühjahr besonders wichtig, richtig zu lüften. Die Boden- und Wandflächen sind noch sehr kalt und wenn jetzt warme und feuchte Luft in die Räume kommt, entsteht sehr schnell Kondenswasser. Dies kann dazu führen, dass organisches Material fault und so den typischen Modergeruch ergibt. Es kann aber auch Schimmel und Schwamm entstehen. Wichtig ist, dass die Wände und der Boden keine Feuchtigkeit in den Keller abgeben, also die Abdichtungen dampfdicht sein müssen. Der Vortrag zeigt, wie Fehler vermieden werden und bei auftretenden Feuchtesymptomen zu reagieren ist.

Das Ökologische Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Energieeffizienz und natürliche Baustoffe“ an.

www.oebz.de

(7) Infoabend Bauherrenschutzbund e.V. (BSB)
**Baufinanzierung - Kredit- und Zuschussprogramme der KfW-Bank
zum energieeffizienten Bauen und Sanieren**

Termin: **Donnerstag, 22. Januar 2015, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Alfred Dersch**, Betriebswirt VWA, Bankkaufmann

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Vortrag beschreibt die wichtigsten Förderkriterien sowie Neuerungen für die Vergabe der entsprechenden Mittel durch die KfW-Bank. Neben den maßgeblichen Bedingungen zu den

einzelnen Kredit- bzw. Zuschussvarianten werden auch die aktuell gültigen Konditionen erläutert sowie die Antragswege dargestellt. Abgerundet wird die Präsentation mit Beispielen zu Finanzierungskonzepten.

(8) **Infoabend**

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014

Termin: **Montag, 26. Januar 2015, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Werner Knöbl**, Energieberater, Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Am 1. Mai 2014 ist die neue Fassung der Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) in Kraft getreten. Insgesamt stellt sie höhere Ansprüche beim Bauen und Sanieren und verschärft die energetischen Sollwerte im Vergleich zur früheren EnEV 2009. Der Vortrag stellt die Änderungen vor. Nach einer allgemeinen Einführung in die Ziele und die Pflichten der Energieeinsparverordnung geht der Vortrag insbesondere auf folgende Aspekte näher ein: Energetische Standards beim Neubau und Mindeststandards bei der Sanierung von Bestandsgebäuden jetzt und künftig – Änderungen beim Energieausweis - Nachrüstverpflichtungen der Eigentümerinnen und Eigentümer - Berechnungsnormen und Vorschriften – Erweiterung des Katalogs der Ordnungswidrigkeiten.

(9) **Infoabend**

Optimale Fördermittelkombinationen zur Energieeinsparung

Termin: **Dienstag, 27. Januar 2015, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Gesa Lenhardt**, Dipl.-Ing., Architektin, Energieberaterin BAFA/KfW

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Fördermittel bieten Bauherr_innen und Investitionsträger_innen Anreize zum energieeffizienten Bauen und Sanieren. Aber sowohl die Stadt München als auch andere Fördermittelgeber nehmen immer wieder wesentliche Änderungen in Ihren Programmen vor. Der Vortrag stellt die aktuellen Förderprogramme der verschiedenen Fördermittelgeber vor und zeigt, wie sie optimal kombiniert werden können. Außerdem werden die technischen Anforderungen des „Münchner Qualitätsstandards 3.1.1“ erläutert, die für Anträge zum Münchner „Förderprogramm Energieeinsparung“ einzuhalten sind.

(10) **Infoabend**

Die häufigsten Fallen beim Immobilienkauf Neubau/Altbau

Termin: **Mittwoch, 28. Januar 2015, 18 bis 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Bernd Weitzenbauer**, Bauberater und -betreuer

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Der sorgenfreie Weg in die eigenen vier Wände: Wie können raffinierte Verkaufsmethoden erkannt werden und wie kann man ihnen begegnen? Auf was sollte bei Besichtigungen geachtet werden? Welche möglichen Fallstricke lauern in der Vertragsgestaltung und wie sind erfolgreiche Preisverhandlungen zu führen? Der Vortrag gibt wichtige Hinweise auf die häufigsten Fallen beim Erwerb von Wohneigentum – sowohl Altbau als auch Neubau.

(11) **Infoabend**

Strom sparen mit Komfort

Termin: **Donnerstag, 29. Januar 2015, 18 bis 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Norbert Endres**, staatlich geprüfter Umweltschutztechniker,
Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Strom sparen dient der Umwelt und schont den Geldbeutel. Der Vortrag informiert über die vielen Möglichkeiten zur Stromeinsparung bei gleichzeitigem Komfortgewinn und zeigt Wege auf, wie die großen und oft heimlichen Stromfresser in den eigenen vier Wänden aufgespürt und mit welchen Maßnahmen Geld gespart und Umweltbelastungen verringert werden können. Es werden auch wichtige Hinweise gegeben, worauf beim Neukauf von Elektrogeräten zu achten ist, damit die Geräte unter Berücksichtigung der Betriebskosten tatsächlich preisgünstig sind.

E. Sonstige Veranstaltungshinweise:

(1) **C.A.R.M.E.N.- Fachgespräch**
Nachhaltig und energieeffizient Bauen und Heizen

Termin: **Freitag, 16. Januar 2015, 8.45 bis 16.30 Uhr**

Ort: **Berufs- und Technologiezentrum (BTZ)
der Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg**

Kosten: **60 Euro**

Im Seminar greifen erfahrene Referentinnen und Referenten die Vorteile nachwachsender Rohstoffe angesichts der geforderten Energieeffizienz in Neubau und Sanierung mit praxisgerechten Lösungen auf. Es werden vielfältige Möglichkeiten des Einsatzes von nachwachsenden Rohstoffen in Dach-, Wand- und Fassadendämmung vorgestellt und auf ihre bauphysikalischen Besonderheiten eingegangen. Weiteres Kernthema ist das Bauen mit Holz, wobei besonderer Wert auf Ökologie und regionales Handeln im Planungsablauf gelegt wird. Ergänzend dazu wird auf die nachhaltige und erneuerbare Nutzung von Biomasse als Brennstoff sowie auf das Konzept der Nahwärmenetze eingegangen. Hier können niedrige Primärenergiefaktoren dazu beitragen, die Anforderungen der EnEV bzw. der KfW-Effizienzhäuser zu erreichen.

[Programm und Anmeldung](#)

(2) **Zertifikatslehrgang**
**Erstellung und Dokumentation von Lüftungskonzepten
nach DIN 1946-6 für Wohngebäude**

Termin: **Mittwoch, 28. Januar 2015, 9 – 16.15 Uhr**
Donnerstag, 29. Januar 2015, 9 – 16.15 Uhr

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Veranstalter: **Kusic-Patrix Energieeffizienz und Nachhaltigkeit von Gebäuden**
in Kooperation mit DIAA, Bund Architektur & Umwelt e.V.
und Bauzentrum München

Kosten: **595,- €** zzgl. MwSt. (inkl. Arbeitsunterlagen Zertifikat und Getränke)

Referent: **Martin Kusic**, Dipl.-Ing. Univ., Architekt, Energieberater

[Programm und Anmeldung \(pdf\)](#)

Zielgruppe

Energieberater_innen, Architekt_innen und Ingenieur_innen, Planer_innen und Handwerker_innen (Fensterbauer_innen, Tischler_innen etc. und alle am Bau Beteiligten, welche die Auswirkungen unterschiedlicher Lüftungskonzepte von der Fensterfalzlüftung bis zur Lüftungsanlage verstehen, einschätzen wollen und müssen oder selbst Konzepte erstellen und berechnen möchten).

Hintergrund

Die neue DIN 1946-6 „Lüftung von Wohnungen“ hat enorme Auswirkungen für Planer_innen und Handwerker_innen. Bei Neubauten und Sanierung von Wohngebäuden muss ab sofort ein Lüftungskonzept vorliegen – auch bei Einfamilienhäusern und bei Umbauten wie dem Austausch von Fenstern. Mit Einführung der neuen DIN 1946-6 – Lüftung von Wohnungen wurde ein dringend notwendiger Schritt zur Aktualisierung eines wichtigen Regelwerkes vollzogen. Nun sind Lüftungskonzepte zu erstellen und zu dokumentieren. Auf einfache Weise kann individuell überprüft werden, ob die Lüftung zum Feuchteschutz ausreicht. Es wird immer schwieriger, Qualitäten zu sichern und sich gleichzeitig vor Mängeln und Schadenersatzansprüchen abzusichern. Das neue Werkzeug der DIN 1946-6 soll allen am Bau Beteiligten mittels klarer Vorgaben und Dokumentationsanforderungen dienen.

Seminarinhalte

- Diskussion der Grundlagen aus Bautechnik, Bauphysik, und Lüftungstechnik
- Erstellung eines einfachen Lüftungskonzeptes
- Ermittlung des Mindestluftwechsels mit simplen Berechnungsformularen
- Erstellung von Beratungsprotokollen und Übergabeformularen zur hieb- und stichfesten Dokumentation gegenüber den Bauherr_innen sowie zur Absicherung der Beweispflicht
- Absicherung gegen Haftungsstreitigkeiten und Folgekosten
- Erstellung planerischer Konzepte Wohnungslüftung, auch von Mischkonzepten

(3) **EIPOS-Weiterbildung im Bauzentrum München** (wiederholter Hinweis) **Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz**

Termin: **27. Februar bis 28. November 2015**
8 zweitägige Wochenendkurse

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Kosten: **3.695 Euro**

Veranstalter: **Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH**
 Ein Unternehmen der TUDAG Technische Universität Dresden AG
 in Kooperation mit dem Bauzentrum München

[Programm und Anmeldung](#)

Das Konzept der Musterbauordnung sieht vor, die Kontrolltätigkeit des Staates zu reduzieren und bestimmte Prüfaufgaben auf private Sachverständige zu übertragen. Innerhalb des Baugenehmigungsverfahrens übernehmen Prüfingenieur_innen / Sachverständige die Prüfung

von Brandschutzkonzepten, überwachen die Bauausführung und bescheinigen letztendlich die Einhaltung der bauaufsichtlichen Anforderungen. Brandschutzfachplaner_innen mit mehrjähriger und umfassender Berufserfahrung können die berufliche Qualifizierung zur/zum "Sachverständigen für vorbeugenden Brandschutz" fortsetzen und sich damit auf ein staatliches Anerkennungsverfahren entsprechend den Regelungen ihres Bundeslandes vorbereiten.

(4) **EIPOS-Weiterbildung im Bauzentrum München** (wiederholter Hinweis)
Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz

Termin: **17. April bis 12. Dezember 2015**
8 zweitägige Wochenendkurse

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Kosten: **3.595 Euro**

Veranstalter: **Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH**
Ein Unternehmen der TUDAG Technische Universität Dresden AG
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Programm und Anmeldung

Die seit 1994 erlassenen Landesbauordnungen weisen dem Sachverständigenwesen für den baulichen Brandschutz eine eigenständige Position bei der Planung und Genehmigung von Bauvorhaben zu. Das Erarbeiten eines schlüssigen Brandschutznachweises verlangt von der Fachplanerin, von dem Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz besondere Sachkunde und Erfahrung. Als Teilentwurfsverfasser_in Brandschutz ist er/sie für die Vollständigkeit und Brauchbarkeit seines/ihres Entwurfes verantwortlich. Die berufsbegleitende Fachfortbildung vermittelt Fachwissen im vorbeugenden Brandschutz und befähigt zur Erarbeitung ganzheitlicher Brandschutznachweise im Bauantragsverfahren.

F. Aktuelle Downloads:

- (1) [Vortragsunterlagen 4. Bayerisches Radon-Netzwerk-Treffen \(30.9.\)](#)
 - (2) [Vortragsunterlagen Messeforum Innovative Dämm- und Baustoffe \(28.11.\)](#)
 - (3) [Vortragsunterlagen Fachgespräch Münchner Brennstoffverordnung \(2.12.\)](#)
 - (4) [Vortragsunterlagen Fachforum EnEV 2014: Neue Anforderungen für Software \(3.12.\)](#)
 - (5) [Vortragsunterlagen Abendforum Straßenausbau-Beiträge für private Immobilien \(9.12.\)](#)
-

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrums München trägt dazu bei, energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Hinweis: Newsletter des Referats für Gesundheit und Umwelt

Der [Newsletter](#) des Referats für Gesundheit und Umwelt informiert über Veranstaltungen, Neues und Wissenswertes rund um den öffentlichen Gesundheitsdienst, den Umwelt- und Klimaschutz sowie über aktuelles der Städtischen Friedhöfe München und der Städtischen Bestattung in der Landeshauptstadt. Der Newsletter erscheint in loser Folge, mindestens aber drei Mal im Jahr.

Zur Bestellung senden Sie eine E-Mail unter Angabe von Vor- und Nachname an:
newsletter.rgu@muenchen.de.

Mit freundlichen Grüßen
Christoph Tenbusch
Bauzentrum München